



Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

德国杜伊斯堡-埃森大学·鲁尔都市孔子学院

Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg

Presseinformation

20.07.2012

Ausstellung „Chinesische Dinge“ in Duisburg 29. Juli – 23. September 2012

Was sind chinesische Dinge – all das, was *MADE IN CHINA* ist?

Den vielen Elektronikgeräten, Textilien und sonstigen Konsumgütern, die in steigender Zahl in China für den Export produziert werden, haftet kaum etwas besonders „Chinesisches“ an. Die gewaltigen wirtschaftlichen Veränderungen, die China in den vergangenen Jahrzehnten durchlebt hat, haben sowohl die Welt als auch China selbst verändert: Mit großer Geschwindigkeit sind in China traditionelle Vorstellungen einer diffus international-modernen, sterilen Lebensform gewichen. Altes verschwindet oder wird gesellschaftlich so umgedeutet, dass es bei den Menschen heute ganz andere Assoziationen als noch vor 30 Jahren weckt! All dies ist Teil eines Wandels, der das gesellschaftliche und kulturelle Leben in China in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat.

Vor dem Hintergrund des Aufstiegs Chinas zur Großmacht des 21. Jahrhunderts haben Projekte, die etwas über diesen Wandel erzählen, zweifellos eine hohe Bedeutung. Sie machen sichtbar, wie rasch sich das Leben in China verändert und zeigen, welche Herausforderungen für die Menschen damit verbunden sind, diesen Wandel zu verarbeiten. Was, wie die geblümte Thermoskanne, die geschlitzte Kinderhose oder der elektrische Fliegenfänger zunächst als Banalitäten erscheint, verrät viel über ein Land, das Europäer in seiner Alltagskultur oftmals kaum verstehen und es zeigt, dass jenseits einer sich im Zuge der Globalisierung angleichenden Konsumoberfläche kulturelle Eigenarten fortbestehen.

Das Projekt „*Chinesische Dinge*“ („Zhongguo dongxi“) ist die Suche nach alltäglichen Gegenständen, die spezifisch chinesische Eigenheiten haben, und es ist der Versuch, diese in einer Ausstellung hinsichtlich ihrer gesellschaftlich-kulturellen Bedeutung vorzustellen.

Projektentstehung

Die Popcorn Idea Factory unter Leitung von Prof. WU Xuefu ist eine innovative Beijinger Künstlergruppe, die chinesische Alltagsgegenstände gesammelt und unter soziologischen, ästhetischen und kulturhistorischen Aspekten analysiert hat. Basis für die geplante Ausstellung ist ein Buch, welches 2009 zur Frankfurter Buchmesse gleichzeitig in Chinesisch, Englisch und Deutsch erschien und ca. 100 verschiedene

Website: www.konfuzius-institut-ruhr.de

chinesische Dinge, ihre Geschichte und Bedeutung vorstellt. Eine Ausstellung dieser „chinesischen Dinge“ wurde erstmals im November 2011 in Peking während der Beijing Design Week im Liang Dian Design Center organisiert. Danach reisten sämtliche Exponate per Schiff nach Frankfurt, wo sie im Frankfurter Museum für Angewandte Kunst von Februar bis Mai 2012 ausgestellt wurden. Die Ausstellung wird nun vom 29. Juli bis 23. September 2012 auch in Duisburg gezeigt. Verantwortlich sind das Konfuzius-Institut Metropole Ruhr, die cubus kunsthalle in Duisburg und die Popcorn Idea Factory. Möglich wurde die Ausstellung ferner durch die gute und enge Kooperation mit dem Verein Drachenbrücke – Gesellschaft für Kulturaustausch mit Asien, Frankfurt/M. sowie dem ebenfalls in Frankfurt/M. ansässigen Museum für Angewandte Kunst.

Anlass der Ausstellung

Duisburg verbindet seit nunmehr drei Jahrzehnten eine Partnerschaft mit der zentralchinesischen Stadt Wuhan. Dies ist damit die älteste deutsch-chinesische Städtepartnerschaft, die im Jahr 2012 ihr 30-jähriges Jubiläum feiert. Das Jahr 2012 ist ferner im deutsch-chinesischen Kontext auch deshalb von Bedeutung, weil vor 40 Jahren diplomatische Beziehungen zwischen beiden Ländern aufgenommen wurden. Dies ist der Anlass mit einer großen Sonderveranstaltung in Duisburg die vielfältigen Chinabezüge zu thematisieren und mit der Ausstellung allen Interessierten im Ruhrgebiet zugleich einen lebensnahen Einblick in das heutige China zu ermöglichen.

cubus kunsthalle

Friedrich-Wilhelm-Straße 64, 47051 Duisburg

Tel: 0203-26236

Öffnungszeiten: di-so 13-18 Uhr

Eintritt 3,- Euro (Kinder 2,- Euro)

Anfragen für Sonderführungen unter Tel.: 0203-306-3131

Weitere Details unter: www.chinesische-dinge.de

Sonstige aktuelle Programminformationen auch über: www.konfuzius-institut-ruhr.de